



Flanell für Ihren Schlafanzug!

Pyjama-Flanell
schöne gerauhte Ware, geblümt, gestreift und einfarbig
ca. 80 cm breit **86,-**

Pyjama-Flanell
mollig warme Qualitäten, in modernen Streifen-Mustern
ca. 80 cm breit **98,-**

Pyjama-Flanell
in modernen Blumenmustern, gute mollig warme Qualität
ca. 80 cm breit **98,-**

Pyjama-Finette
Körperware, innen gerauht, in aparter Blumenmusterung
ca. 80 cm breit **1.45**

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN, KIRCHGASSE 39-41

Empfehlen für die Feiertage
unsere vorzüglichen
Steeger Riesling-Weine

Alleinige Verkaufsstelle nur
Helenenstraße 3 Telefon 20969

Steeger Winzergenossenschaft E. G. m. u. H.



Alles in guter Laune!

Früher waren diese Feiertage oft ein Greuel für viele Männer — heute hat man es ja so bequem: Man braucht nur die Anzeigen fortschrittlicher Geschäfte im „Wiesbadener Tagblatt“ zu beachten und man kann einem von vornherein festgelegten Plan also mit Ruhe und Ueberlegung wählen!

Anzeigen sind Gradmesser der Fortschrittlichkeit!

Sie kaufen gut
beim zuverlässigen
MOBEL BAUER
Wiesbaden-Wellritzstr. 12

PARFÜMERIEN

als Weihnachtsgeschenk...

welch' glücklicher Gedanke!

Bei uns finden Sie die größte Auswahl für Damen u. Herren in:

Schönheitspflege-Körperchen
Eleganten Puderboxen
Bürsten- und Rasier-Garnituren
Maniküre-Etuis
Geschenk-Packungen

KÄSTNER & JACOBI Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl

Taunusstraße 4 / Wilhelmstraße 56 / Hotel Rose / Ruf 25959



Mehr als 100 verschiedene Modelle und Ausführungen lieferbar.
SPEZIAL-RÄDER ab RM. 35.-
MARKEN-RÄDER ab RM. 61.-
Bar-Rabatt, Teilzahlung, geringe Anzahlung, kleine Raten
Zimmermann
Das große Fahrrad-Fachgeschäft
Wiesbaden - Mauritiusstraße 1



Heinz Schneider
Photo - Kino - Projektion
40 Bleichstraße 40

Elektromagnetische Spezialbehandlung
gegen

Ischias

Rheumatismus, Neuralgien
Salus-Institut
G. m. b. H., Luisenstr. 4, P.
Telephon 27203

Puppenwagen
mit und ohne Ausstattung



Mauergasse 8 und 12
Telephon 26122

Im nasse und kalte Füße beleben,

ist ein Saltrat-Bad gerade das Richtige!



Wer kennt nicht die lästigen Begehrerleimungen des Winters für die Füße! Regen und Schnee bringen durch die Schuhe und machen die Füße feucht und empfindlich. Die Füße frieren, sie sind kamm und quälen Sie unermüdlich. Machen Sie es wie schon Tausende vor Ihnen! Schenken Sie Ihren Füßen Kräftigung und Linderung durch ein Saltrat-Bad. 2-3 Liter heißes Wasser ergeben ein mildes Bad. Tauchen Sie nun 10-20 Minuten lang Ihre schmerzenden Füße in dieses belebende Bad. Schon nach kurzer Zeit werden Sie Erleichterung spüren. Es dringt tief in die Poren der Haut ein. Ihre Füße leben wieder auf. Brennen und Prickeln verlieren sich mehr und mehr, und Schwellen und Hornhaut werden erweicht. Neu gesättigt und widerstandsfähig werden Ihre Füße Sie wieder tragen. Beglückt werden Sie immer wieder zu diesem Mittel greifen. Sie riskieren nicht. Wenn Sie mit Saltrat nach dem ersten Versuch nicht zufrieden sind, vergüten wir Ihnen gegen Rückzahlung der angegebenen Packung den vollen Preis und Ihre Unkosten. Erhalten Sie in allen Apotheken und Drogerien.

6 Bildkarten sehen für **3.50**

Vergrößerungen auch nach alten Bildern

Foto-Eisele Kirchgasse 51
neb. Poulet

Sonntags von 10-18 Uhr geöffnet



**Büro-Möbel
Klein-Möbel**

KOCH AMECK
Ruf 26440

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Hochalgebuch... Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer

71

Wiesbadener Tagblatt

zeugen. Man verurteilt in der Nähe des Säuglings irgendein Geräusch — Klatschen ganz in der Nähe des Kindes empfiehlt sich nicht, da unter Umständen die Luftbewegung wahrgenommen wird und ein Hören des Schalles vorläuft. Wendet sich das Kind dem Ort der Schallerzeugung zu, so ist das ein Beweis, daß es das Geräusch wahrgenommen hat, daß es also hört. Es genügt unter Umständen schon irgend ein Zeichen, ein Erschrecken, Erstaunen u. dergl., um anzuzeigen, daß das Kind etwas gehört hat.

„Sehen“ kann das Krugchorene sofort, d. h., es unterrichtet hell und bündel und reagiert darauf. Ein Sehen in unserem Sinne, d. h. ein bewußtes Erkennen der Gegenstände, ist noch unmöglich. Das liegt aber nicht am Bau des Auges oder an der Fähigkeit des Auges, sondern daran, daß das Wissen um die Dinge, die Erkenntnis noch fehlt. Einmalig kann also das Auge sehen, es kann aber noch nicht die Umwandlung des aufgenommenen Reizes in eine bewußte Erkenntnis vollziehen.

Manche Mütter erschrecken vielleicht beim Anblick ihres Neugeborenen und glauben, das Kindchen schiele. Zu ihrer Beruhigung sei gesagt, daß das durchaus nicht der Fall ist, das Kind hat nur noch nicht gelernt, die Augen gemeinsam „gleichzeitig“ zu bewegen. Diese sog. „koordinierten“ Augenbewegungen erlernt das Kind erst etwa in der Mitte des ersten Lebensmonats.

Von Anfang an ist bei den Kindern der Gesichtssinn ziemlich gut ausgebildet. Rührung, die „ihren“ Baumen nicht entspricht, verweigern sie schon sehr früh mit den Zeichen des Mißbehagens.

Die ersten Monate.

Vom zweiten Monat ab beginnen die Kinder die Gegenstände, die man ihnen vorhält, oft mit einer geradezu erstaunlichen Kraft zu umfassen. Gegen Ende des zweiten Monats versuchen die Kinder den Kopf von der Unterlage abzuheben, freilich gelingt es noch nicht so ganz, der Kopf ist schwer, die Muskeln müssen erst allmählich geübt werden.

Im dritten Monat geht es schon besser mit den Kopf- und Halsbewegungen. Jetzt kann man auch bereits ein richtiges „Hören“ beobachten. Das Kind wendet bei Geräuschen seinen Kopf in der Schallrichtung. Zum ersten Male bemerkt man „gezielte“ Bewegungen an den kleinen Beinen. Die Augen, deren Bewegungen jetzt sehr schön zusammenstimmen, sehen Gegenstände in der Umgebung an, fixieren sie. Man kann das deutlich beobachten, wenn man einen Gegenstand vor den Augen des Kindes hin und her bewegt. Die Augen verfolgen genau die Bewegungen, sie lassen den Gegenstand „nicht aus den Augen“. Das Kind nimmt Anteil an seiner Umgebung.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Gesunder Schlaf

durch
gute Betten, Bettwaren,
u. Matratzen von

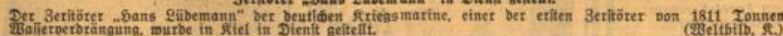
Betten Werner
WIESBADEN KIRCHGASSE 29
Ecke Friedrichstraße

Dorheim.

Shade ist es, das uns kein abblühender Rechenplanis-
beriot über die unermüßliche Tätigkeit des modernen Pfarrers
verleitet. Tag der Rollenden dsm. der Kirchen
weiche löst sich nicht mehr feststellen, nur so viel aus der
Schrift an der Sonnenwand der Südwelt der Kirche
hervor, daß sie 1718 vollendet war. Der Dachreiter, der
statt des Turmes das Glockengefäß aufnahm. Weint er
später errichtet worden zu sein. Michael Sommer hat

*) Die Kirchengemeinde hatte aus Geld geliehen, so bei dem Warrer von Mosbach (vergl. Staats-Arch., Abt. 137 Döbeline) 100 Gulden, wofür Christoph Schaller am 12. 7. 1725 den Zehressins mit 5 Gulden 10 Albus entrichtete. Die Gelanbdaufzosen werden einmal mit 4000 Gulden angegeben doch fehlen die Unterlagen, um die Angabe auf ihre Richtigkeit hin prüfen zu können.

120 Jahren. — n.



Zum Adventstisch
Achten Sie beim Einkauf auf den
echten Rheingold
Edel-Blauschimmel

Harzer Käse
erhältlich in allen Lebensmittelgeschäften
Groß-Lieferungslager W. Kessler, Wiesbaden, Hardestr. 21 / Tel. 259



Feine Bürstenwaren
Bürstengarnituren
Toilette-Seifen
Kölnischwasser-
Geschenkpäckchen
Auserlesene Parfüm

Maniküre-Etuis
Puderdosen
Krischall-Zerstäuber
Taschen-Toilettes
Rasier-Artikel
(Pinset, Apparate usw.)

Parfümerie
Deffe
Michelsberg
nächst der Lang- und Kirchg.

Eine
Weihnachtsvorfreude
für Groß und Klein!

Shirley
in ihrem
fröhlichsten Film

Shirley
auf WELLE-303

mit Randolph Scott • Phyllis Brooks • Jack Haley

Regie: Allan Dwan

Der Liebling der Welt spielt die lustige Karriere des kleinsten Radiostars Amerikas — mitreißend heiter, erfüllt von gesundem Lachen und fröhlicher Musik. Ohne Sorgen, unbeschwert — eine Freude für jung und alt!

Kulturfilm: „Gefesselte Luft“ — In der Fox-Wochenschau: Reichsaußenminister v. Ribbentrop in Paris.

Heute Premiere! Jugend zugelassen!

4.00 6.15 8.30 Uhr
Sonntags ab 2 Uhr

THALIA Kirchgasse 72
Telefon 26137

In deutscher Sprache!

Heute und Sonnabend

abends 10.45 Uhr

Spätvorstellung



Der Kurier des Zaren

Die Abenteuer des
Michael Strogoffnach dem weltbekannten Roman
von Jules Verne

Die Herrschaft des Zaren über
Sibirien ist bedroht, Aufständische
Tataren-Horden ziehen plündernd
und mordend durch das Land.
Nur Irkutsk ist noch in der Hand
der Russen. Ein Kurier, der Zaren-
adjutant Michael Strogoff,

Adolf Wohlbrück
soll wichtige Nachrichten von Pe-
tersburg nach Irkutsk bringen.
Durch das brennende Sibirien
geht sein Ritt — ein Wettlauf mit
dem Tode. Spione und eine schöne
Agentin der Tataren.

Hilde Hildebrand
umlaufen und verfolgen ihn, aber
sein Todesmut und die aufopfernde
Liebe der kleinen Nadja.

Maria Andergast
und die todesverachtende Seelen-
stärke seiner von Tataren ge-
quälten Mutter.

Lucie Höflich
ermöglichen die Erfüllung seines
Auftrages.

Spannung, Sensationen, atem-
beraubendes dramatisches Ge-
schehen machen diesen Film
zu einem großen Erlebnis!

THALIA

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE

Wo. 4.30 6.30 8.30 UHR So. 3.00 UHR

3 gute alte Bekannte!

Aus den Akten des „Kleinen
Bezirksgericht in Wien“.

Nach Otto Biehens famoser Komödie
vom Amtsdienster Haselhuber . . . ein
köstliches Lustspiel!

„OH-WEI!“ wann der Herr Gerichts-
schreiber mal seine Lade aufmacht . . .

HANS MOSER

der die Rolle des Amtsdiensters über
300mal auf der Wiener Bühne spielte,
als der komischste aller Gerichtsdienster.

LUCIE ENGLISH und IDA WÜST

als Kaffeehausbesitzerin und Kolonial-
warenhändlerin, zwei Frauen, die sich
dauernd in den Haaren liegen.

Aus dem Herzen kommender Humor!

Weitere Mitwirkende:

RUDOLF KARL • GUSTI WOLF • PAUL OTTO
FRITZ IMHOFF

Drei neue Schläger von WILL MEISEL
HANS MOSERS neueste Rolle!

Bühne: Die Japaner

YUJIRO, MARGURITTE, MASAO, TAKAHASHI, HARUYOSHI
AKIMOTOS

In ihrer fabelhaften Schau.

Heute Erstaufführung!

Jugend hat Zutritt! 4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Sonntag, vorm. 11¹⁵ Uhr Große Kinder-Vorstellung!

Beachten Sie bitte
unser morgiges Inserat!

Urania-Theater

Bleichstraße 30

Wir starten mit dem größten
Erfolgsfilm des Jahres:

HEIMAT

mit Zarah Leander,
Heinrich George,
Georg Alexander
und Paul Hörbiger.

Im ganzen Reich bestürmt
und ausverkaufte Häuser!
Tgl. ab 4 Uhr, sonnt. ab 2 Uhr

Das vorzügliche
Unstücker Bremer-Bier
Glas 20 Pf.
nur Nerostraße 41
„Zum Treppchen“

Teppiche, Bettumrandungen

für jeden Wunsch zu jedem Preis
Bar oder 10 Mon.-Teilen
Auswahl groß Preise klein
Muster und Listerung frei
Teppichversand Max. Grass
Teppichstadt Delitzsch, V. A. 53

Kautschuk
Der große Ufa-Film

läuft zur Zeit
tätlich
im

Film-Palast
Wo. 4.00 6.15 8.30 Uhr
-50, -75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.00

Angebot — oder Nachfrage?

es ist gleich — der große Tagblatt-
Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft

Residenz-Theater

Heute 20 Uhr: **Der Birnbaum**
Lustspiel von J. Kay

Samstag, den 10. Dezember, nachm. 3.30 Uhr
Peterchens Mondfahrt

Abds. 20 Uhr: **Meine Tochter tut das nicht**
Lustspiel in 3 Akten von K. v. Casto

Sonntag, den 11. Dezember, nachm. 3.30 Uhr
Peterchens Mondfahrt

Abends 20 Uhr:
Also gut! Lassen wir uns scheiden . . .

Lustspiel in 3 Akten von Sardou
u. Njanc. Bearbeitet v. Heinz Hilpert

Montag, den 12. Dezember, 20 Uhr
Meine Tochter tut das nicht

APOLLO

Moritzstraße 6

**Wolf Albach-Retty
Friedl Czepa**

in dem musikalischen Lustspiel

Sch möcht so gern mit dir allein sein

Eine lachende und singende Geschichte
von falschen Millionären und echten
Liebesleuten aus dem schönen humor-
vollen Wien

Musik: Robert Stolz

CAPITOL

Am Kurhaus

**Heinrich George
Maria von Tasnady**

Frau Sylvelin

Heinrich George, der kraftvolle Menschen-
gestalter, und Maria von Tasnady, die
früher bezaubernde, ausdrucksstarke
Künstlerin zum erstenmal im Zusam-
men in einem Film von ergreifender
Lebensnähe und Wirkung

Jugendliche über 14 Jahren zugelassen

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr — So. auch 2 Uhr

Restaurant Zur Straßenmühle

Tätlich

süßer Apfelmost

alles Andere in bekannter Güte

Gesellschaftszimmer für 120 Pers.

Tel. 22392 / Parkplatz

Es ladet ein: H. Klein und Frau



Die Weihnachtsliste ist er-
schienen und wird jedem
Kunden gerne an der
Kasse überreicht.
Sie ist ein kleiner Weg-
weiser durch viele prak-
tische und schöne Ge-
schenke.

KOCH AM ECK

Auto-Transporte
aller Art
bis 30 Zentner.
führt aus bei
bill. Berechnung
in Genuß
Reichstraße 8.

Reichsfender Frankfurt

Samstag, 10. Dezember 1938.

6.00 Toccata und Fuge — Morgenpauli, Genußhit.
6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit. Walter-
band, 8.05 Wetter, Schneewetterbericht, 8.10
Genußhit.
8.30 Früher Klang zur Wertpauli, 9.00 Genußnachrichten,
9.40 Deutschland — Kinderland, 10.00 Schallpl.
11.45 Kul. ins Land, Programm, Wirtschaft,
Schneewetterbericht.
12.00 Konzert, 13.00 Zeit. Nachrichten, Wetter, 13.15
Konzert, 14.00 Zeit. Nachrichten, 14.10 Musikalischer
Gartenclub, 15.00 Verkäufer ohne Feierabend, 15.15
Silberhoch der Woche, 15.30 Festiges aus dem
Südenland.
16.00 Frankfurt lebende Illustrierte, 18.00 Bühne und
Film im Rundfunk, 18.30 Blasmusik, 19.15 Tages-
piegel, 19.30 Der fröhliche Kaufprecher, 20.00
Zeit. Nachrichten, Wetter, Schneewetterbericht für
die Bundesrepublik, Grenzschloß.
20.15 „Musikalisches perpetuum mobile“, 22.00 Zeit.
Nachrichten, 22.10 Nachrichten, Wetter, Schneewetterbericht, Sport, 22.30 Spätmarkt, 24.00
Konzert.



In dieser netten Packung
ist selbst der gute Deutsche Klein-Empfänger ein schönes Geschenk, mit dem Sie jemand eine große Freude machen könnten. Als zweites Gerät in einem Haushalt ist der DKE 1938 gebührentfrei.
Für Allstrom in Funkbetriebs-Geschenkpäckung **36.-**



Dann müssen Sie hören
Dann wissen Sie, warum der Rundfunkberater manchem Musikfreund empfiehlt, lieber auf ein paar Fernstationen zu verzichten, um dafür solch ein klingendes Gerät preiswert zu erwerben.
Musikempfänger, modernes Gehäuse **167.-**



Der Rundfunkberater
RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Jng.
HAUSMANN & EGGELING
Kirchgasse 29 - Ruf 257 08



Märchen im Rundfunk
Wer schon selbst erlebt hat, mit welcher stimmungsvollen Spannung Kinder diese Stunden erleben, der kauft einen Empfänger, auf den man sich in jedem Fall verlassen kann, ohne Störungen befürchten zu müssen.
Tag- und Nachtemp. **238.-**
Empfänger mit Kurzwellen.



Ein Druck auf den Knopf
genügt, um in diesem zauberhaften Gerät die eben gewünschte Station aufzuklinken zu lassen. Und wer es ganz bequem haben will, läßt sich Fernbedienungs- und Zusatzlautsprecher in jeden beliebigen Raum legen.
Mit 6 Tasten u. aut. Scharfabbildung **650.-**



Mein Steckenpferd
ist solch ein Plattenspieler, mit dem jeder Rundfunkbesitzer sich Schallplatten in wundervoller Wiedergabe vorspielen lassen kann. Es gibt kaum ein schöneres Geschenk für jemand, der schon einen Empfänger besitzt.
Plattenspieler in vielen Formen und Holzern ab **59.-**



Alles ist von Poulet!

Oberhemd mit zwei Stäbchenkragen, dezent gestreift, durchgewebt **5.90**
Sportheim modisch gestreift, durchgewebt, mit Stäbchenkragen **6.50**
Unser gutschitzendes Markenhemd durchgewebt, mit Original Trubenius-Kragen und Ersatzstoff **8.90**
Herrn-Socken Wolle, plattiert, feine Streifen und Muster **1.35**
Sportstrümpfe Wolle mit Baumwolle, neue Sportmalerungen **2.55**

Handgewebte Krawatten aus schwerer reiner Seide, Wolleneinlage und schöne Ausmusterungen **2.95**

Kaltierfreie Krawatten mit Wolleneinlage, in vielen Mustern. Loco 2.50 **1.50**

Loco-Krawatten neu aufgenommen

Nappa-Handschuhe m. Strickfutter **6.90**

Strickhandschuhe sol. Qual. ab **1.95**

Noch vieles andere sehen Sie in unseren Schaufenstern
Strumpfhäus Poulet
Kirchgasse, Ecke Marktstraße
Ab Samstag durchgehend geöffnet

Anzeigen
im Wiesbadener Tagblatt
arbeiten für Sie



Ledersachen Freude machen
wählen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke im Spezialgeschäft!!
Schöne Geschenke aus edlem Leder
für die Dame
für den Herrn
für das Kind
in der bekannt reichen Auswahl von

A. Letschert
dem großen Fachgeschäft in der kleinen Faulbrunnstraße



Die Kindermot
hat jetzt besonders viele Wünsche und schon die Jungsten studieren gern den Anzeigenteil des „Wiesbadener Tagblatt“, um auf den Wunschzettel gleich die Namen leistungsfähiger Firmen anzugeben

Winterkartoffeln
Zentner 3.25
frei Haus liefert
Chr. st.
Ecke Roon- und Westendstraße
Telephon 258 94

Kraut
Spezialitäten
Selbst eingemachtes, echt schwäbisches Filder-Sauerkraut
lose Blätter f. Wickel
Weiß- und Rotkraut
frisch geschnitten, in jeder gewünschten Menge

Christ
Elektrische Krautschneider
Ecke Roon- und Westendstr. T. 258 94

Schenken
leicht gemacht
Alte Gold- und Silbersachen
rechne ich bei Einkäufen an, oder zahle auch dafür gern

Wargeld
Uhrmachermeister
Engelmann
Verkaufsstelle der Zentka-Uhren
Michelsberg 13
1. Etage
Kein Laden
Ank.-Gen. 11/602 09

Korbmöbel
Baukasten
enttäuschend schön.
Rohrmöbel-Verfasser
Seniell.
Rheinstraße 62



Köhr-Flut
WIESBADEN LANGGASSE 3

Wintersonnen
in höchster Vollendung!
Sonnenbunt Wintersonne
Neben der Hauptpost
Rheinstr. 21 / Ruf 261 01

Weine
VERKAUFEN WEINKARTEN UND WEINLISTEN
aus unseren Werkstätten. Repräsentativ im Gewand und nachhaltig. In der Wirkung sind diese die richtigen und tüchtigen Verkäufer. Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung.
L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN
Wiesbadener Tagblatt • Tagblatt-Haus, Langgasse 21 • Fernruf 395 31



Ein neues Möbelstück bringt Sonne u. Glück
MOBEL FUHR
Bismarckring 9
Ehesstands-Darlehen

Krichslosterie
FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG
Weihnachtsziehung
13 1/4 Millionen Mark

Für Weihnachten
SIEMENS HAUSGERÄTE
Erhältlich bei:
Fritz Baumbach
Installation u. elektr. Anlagen
Wiesbaden Mauergasse 15 Fernruf 234 21

Königskuchen
In großer Auswahl. I. Schwarzwälder Tannenhonig, gar, rein
Bossong
Kirchgasse 38
Ein schönes Festgeschenk
Ein herrlicher Sänger mit Bauer
aber nur aus Wiesbadens führendem Zoohaus
R. Altmann, Mauergasse 3/5 früher Eichmann.
Bereicht die hungernden, Bödel nicht!

Sport und Spiel.

Endlich Skilaut in Aussicht.

Nach dem offiziellen Auftakt am vergangenen Sonntag auf der Zugspitze soll am nächsten Sonntag der Skilaut nun auch in den deutschen Mittelgebirgen seinen Einzug halten. Es fand gleich drei größere Veranstaltungen statt. Die bedeutendste ist der fünftägige Skilaut bei 311 m Wald im Ergebirge. Das Weldeergebnis verspricht nach den Kennungen der Vorjahrsheute, der Dresdener Jäger mit Oberjäger Böhm, aus Teilnehmern aus dem Sudetengau, Reichert, Kallig, Jochimsstiel und Lepitz nehmen den Kampf mit den Gassen auf. Im Kienelgebirge wird der Skilaut „Rund um Brückensberg“ ausgetragen. Hier vertritt man Günther Weigand, der an einem Lehrgang im Alibi-Gebiet teilnimmt, und Günther Wolph, der wegen seiner Verletzungen in diesem Winter wohl kaum starten wird. Die dritte Veranstaltung ist ein Eröffnungslauf am der „Hohle-Schneise“ im Kienelgebirge an der neuen Schleifbahn. Veranstalter sind hier die Brückensberger Jäger.

Sudetendeutsche Skiläufer.

Das Reichsländchen Skilaut hat jetzt für den Gau Sudetendeutsche die Skilautveranstaltungen des Winters anordnet. Die wichtigsten Veranstaltungen sind: 28. Dez.: Sprunglauf in Spindelmühle; 1. Jan.: Sprunglauf in Spindelmühle; 8. Jan.: Skiwettläufe der H. 14. und 15. Jan.: Wettläufe in den Kreisen; 11. und 12. Jan.: Gauwettläufe in Johanneshöhe; 12. Febr.: Skiwettläufe der H. Gruppe Sudetendeutsche; 12. Febr.: 50-km-Dauerlauf des H. 25. Febr.: 25/28. Febr.: Internationale Skiwettläufe in Darrachsdorf; 28. Febr.: Reichssozialer Sprunglauf in Spindelmühle; 3. März: Gauhieser Sprunglauf in Wittföhr; 6. 7. März: Gauhieser Sprunglauf in Wittföhr.

Schleifbahn wird ausgebaut.

Die Schleifbahn bei Reichensberg, auf der am 4. und 5. Februar die Europameisterschaften im Rodeln durchgeführt werden, wird durchgehend umgebaut. Die Doppelspur wird geteilt und so überbaut, daß die Fahrgewindigkeit nicht mehr beeinträchtigt zu werden braucht. Schon jetzt kann gesagt werden, daß dieses große Ereignis im süddeutschen Winterort Format und Farbe bekommen wird. Reicht doch eine starke internationale Beteiligung in Aussicht. Der norwegische Schlittenverband hat bereits seine Teilnahme zugesagt.

Mädels lernen fliegen.

Dah Männer fliegen, ist im Dritten Reich eine Selbstverständlichkeit geworden. Das weiterhin unsere Vögel Modelle bauen um sich durch die Luft zu bewegen, Grundgedanke der Fliegerei, die die fliegereiche Schulung auszuweisen hat, ist ebenfalls als notwendig erwiesen, das aber Frauen fliegen, lautet wohl manchem nicht als die richtige Betätigung ein. Das ist aber eine überholte Auffassung. Das fliegen ist auch für die Frauen ein ausgesprochener Sport, der ihnen viele Annehmlichkeiten gebracht hat. In das Aufsehen der H. H. Fliegertruppe, der Ausbildung einer fliegereichen Jugend hat die Fliegertruppe mit einbezogen worden. Sie unterstützen die H. H. Einheiten bei den Veranstaltungen, Flugstunden und sonstigen Anlässen organisatorischer Art. Daneben ist den Mädeln natürlich auch selbst ein fliegen sehr anheim. Die Frauen haben doch gerade schon oft genug bewiesen, — denken wir nur an unsere weiblichen Fliegerinnen Hanna Reith, — daß sie fliegen können.

Somit wird die Fliegertruppe, die mindestens fünf- und zwanzig Teilnehmerinnen umfassen soll, am 10. H. H. Fliegertruppe im Führerlehrgang, im 1. Banden in einmündig, am Flieger- und Verkehrslehrgang. Theoretische Schulung: Geschichte der Luftfahrt, Luftfahrt- und Verkehrslehrgang, Wetterkunde usw. werden nebenbei durchgeführt. Nachdem sich die Fliegertruppe so im organisatorischen und praktischen Sinne bewährt hat, geht es ins G. a. d. e. wo die ersten Schritte der Fliegerei des Fliegers vom H. H. Fliegertruppe gemacht werden.

Schachnachrichten.

Um die Wiesbadener Stadtmeisterschaft.

Auch die 2. Runde um die Wiesbadener Stadtmeisterschaft wird nach vollendetem Programm auf. Nachdem nunmehr mit Kreis nach der letzten Vorprüfung ausgeschrieben ist, hat auch die Abmeldung der Spieler der Gruppe 1b eine Veränderung erfahren. Glücklicherweise jedoch konnte auch die Runde 1a abgeschlossen werden. Kreis, der für Bob Weinheim am ersten Brett spielte, und wiederum in der Partiepartien beachtliche Erfolge davongetragen hat, ist der Schachgemeinschaft beigetreten und wird an Stelle von Kreis das Turnier mitmachen. Mit Kreis hat die Schachgemeinschaft den Abgang von Ruppe schneller als erwartet wieder ausgleichen können, ein im Hinblick auf die kommenden Auswärtsturniere sehr erfreulicher Umstand.

Als einzige konnte die Gruppe 1a fünftägige Spiele unter Dach und Fach bringen. Dabei ist vor allem die Kurpartie Leutenens ergebnisreich, der ausgerechnet dem Eröffnungstheoretiker Krautmann im 10. Zuge eine Falle bereitet, durch welche dieser eine Figur einbüßte, darauf er in nachbarschaftlicher Geduld sofort aufgab.

Wohl den inneren Kampf lieferten sich Krümel und Steinmetz in einer kühnen Handhabung. Die Partie, die beiden bis zur Entscheidung, erobert hat ein eigenartiges zerrissenes Eröffnungsbild, in welchem zunächst der Weiße einen Bauern verlor, diesen dann doppelt zurückgewann, um auf eine gezielte Wendung des Nachziehenden schließlich doch mit einer Qualität ins Hintertreffen zu geraten, die ihn nach wechselfollem Spiel die Partie kostete. Doppelt immerhin für ihn, denn auch aus seiner Handpartie gegen Becker war trotz aller Anstrengungen nichts herauszuholen.

Weitere aller große Handhabung brachte ihn gegen den diesmal überaus starken Unternehmungskönig. Dieses in einem Königsbauernspiel schon bald in Stellungsnachteil. Als er zu allem Unlück auch noch den Königsbauern auf 13 zuzieh, hatte dieses letzte Mißge, das auch im Königsbauernspiel in diesem Matingspiel „ausgeworfen“. In der Gruppe 1b kamen nur zwei Partien zum Ausstrich. Ruppel schlug den Draufgänger Vinnmann eine ganzlich verfehlte Taktik ein, indem er sich durch „massive“ Verteidigung der gefährlichen Attaken seines Gegners zu erwehren suchte. Das ihn dennoch — und zwar ausgerechnet in seiner „Karo-Kann-Partie“ bereits nach 27 Zügen ein Schachfeld erzielte, mag ihm eine interessante Lektion gewesen sein.

Auch Hordler dürfte in der fünftägigen inbilden Verteidigung gegen Dommermuth um eine Erfahrung reicher geworden sein. Die Öffnung der g-Linie im 15. Zuge als Folge eines verfehlten Doppelschrittes brachte Dommermuth eine unangenehme in Gewinnstellung, die er dann auch konsequent in seiner Partie zum Siege ausnutzte.

Die Gruppe 1c meldet nur zwei Siege des Stadtmeisters. Verhältnismäßig frühzeitig entschieden der wechselfolgende Kampf gegen Roth, den der Vorkämpfer durch Figurenverluste verlor, schwach erlagen, gegen den den überhörenden gut aus der Eröffnung herausgekommenen Henning, der in einem korrekt behandelten Damengambit

werden. Sämtliche Betätigung erfolgt getrennt von den männlichen Gruppen.

Nachdem in Mainz, Wiesbaden und Frankfurt a. M. bereits seit einigen Jahren solche Flieger-Fliegergruppen bestehen, in denen Mädel durch verlässliche Kameradschaft aus wirklich vorbildliche Arbeit leisten, konnte jetzt in Darmstadt ebenfalls eine solche Fliegergruppe gegründet werden, die dem dortigen H. H. Sturm 1/77 beitrete wird. Es ist zu hoffen, daß in noch mehr Orten des Rhein-Main-Gebietes Fliegergruppen gegründet werden. Der Reichsländer Frankfurt wird in den kommenden Wochen fliegereiche Ausfahrten der Arbeit dieser Flieger-Fliegergruppen bringen, um Eltern und Mädeln Einblick in die hier geleistete Arbeit zu geben und damit auch die letzten Vorurteile zu nehmen.

Bei den Wiesbadener Segelfliegern.

Am vorigen Sonntag herrschte Hochbetrieb auf dem Wiesbadener Segelfluggelände hinter der Platte. Die Wiesbadener Segelflieger des H. H. und die Jungpiloten der H. H. konnten an diesem Tage recht gute Erfolge verzeichnen. Bei günstigem Wind wurden 17 Bedienungsflogen; drei Piloten bestanden die A-Prüfung. Für kommenden Sonntag ist wiederum für den Fliegerklub 11/75 des H. H. und die H. H. Fliegerabteilung großer Flugdienst angesetzt. Vielleicht wird es manchen Wiesbadener verlocken, an diesem Tage einmal seinen Spaziergang zur Platte zu machen, um dort am Taunusbau dem dortlichen Treiben unserer Jungflieger zuzusehen.



Der bekannte Autorennfahrer Seaman heiratet eine Deutsche.

Der bekannte englische Autorennfahrer, der für Mercedes-Benz in internationalen Rennen so manchen Sieg herausgerufen hat, mit seiner jungen Gattin, der Wunderrin Ersta Popp. Die Hochzeit fand in London statt. (Weltbild, A.)

Am Rande gesehen.

Wie in diesen Tagen bekannt geworden ist, werden im nächsten Monat wieder die Reformfahrten auf der Reichsautobahn aufgenommen werden. Dann ist es fast ein Jahr her, daß der unerschöpfliche Reichs-Kolonne von einem tagelangen Schicksal ereilt wurde. Kolonne er nicht mehr, aber kein Erbe liegt in guten Händen. Es gibt keinen Stillstand, es wird unermüdlich weitergearbeitet auf der Linie, die einmal für richtig erkannt wurde. Allerdings werden die neuen Reformfahrten unter weitaus günstigeren Bedingungen wieder aufgenommen. Damals fanden die Fahrten bekanntlich auf der Reichsautobahn bei Darmstadt statt, die gegenüber den bis dahin benutzten Reformstraßen große Vorteile bot. Trotzdem mußte man aber erkennen, daß noch vieles zu beheben war.

Die neue Reformfahrten.

So ist die neue deutsche Reformfahrten innerhalb des Reichs der Reichsautobahnen entstanden. Sie befindet sich zwischen Bitterfeld und Dessau auf der Strecke Berlin-Weinzig und stellt in ihrer Art eine einstufige technische Schöpfung dar. Auf 14 Kilometer Länge erstreckt sich ein völlig ebenes Band von 20 Meter Breite, das nur durch vier weitgehende Brücken überfahren wird. Die Brücken sind so gebaut, daß sie keine Windstörungen entstehen lassen, wo überhaupt bei der Anlage der Reformfahrten darauf geachtet wurde, daß die gefährlichen Windstöße, die aus einseitigen Seitenwinden entstehen, vermieden werden. Hier also werden im Januar wieder Rennwagen und die windstille verfeinerten Motorräder rasen. Hauptauftrag soll der Europameister Caracciola sein, der mit dem Mercedes-Benz-Rennwagen die besten der Hochleistungen anstreben wird. Die Motorräder der Auto-Länder, die ebenfalls einbezogen werden sollen, werden vermutlich von den beiden Weltreformfahrern Kuge und Wintler gefeuert.

In mehreren Gatteln gerecht.

Es hat schon manchen Sportler gegeben, der in mehreren Gatteln gerecht war. Der bekannte Berliner Schmeier, der nach einer über ein Jahrzehnt langen erfolgreichen Laufbahn als Radrennfahrer immer noch in den Rennen seinen Mann stellt, hat seine Liebe zum Trabergelb entdeckt und auch hier Erfolge feiern können. Dieser Tage feierte er in einem Trabrennen für Amateure ein Pferd zum Siege, und damit war Schmeier nach War Bahn bereits der zweite Radrennfahrer, der auch im Sattel erfolgreich bleiben konnte. Das lenkt übrigens die Aufmerksamkeit auf einen anderen Fall. In Wien lebt der Radrennfahrer W. a. u. l. e. l. e. r, der aber auch als Eisbahnfahrer bekannt ist. Er ist im letzten Winter bei den Europameisterschaften auf der arden Nordländer gewonnen hätte. W. a. u. l. e. l. e. r hat sich nach diesem Beinahe-Erfolg entschlossen, nicht mehr auf dem Eis zu starten, sondern lieber dem Radsporn treu zu bleiben. Das ist schade, weil wir gerade an Eisbahnfahrern von Klasse Mangel haben, zumal eben W. a. u. l. e. l. e. r als Radfahrer längst nicht mehr so große Klasse darstellt wie als Eisfahrer.

Gute Aussichten im Eishockey.

Kein Eislauf kündigt sich die arden Ereignisse schon frühzeitig an. Eben erst hat die besten deutschen Eishockeyspieler in Wien einer frühen Generalprobe unterzogen worden, um auf ihre Eignung für die fünftägige Nationalmannschaft geprüft zu werden. Gleichzeitig wurde bekannt, daß für die im nächsten Februar stattfindenden Eishockey-Weltmeisterschaften in Deutschland als eine der stärksten Nationen betrachtet wird. Die Teilnehmer werden in vier Gruppen eingeteilt, an deren Spitze jeweils die stärkste Nation gestellt wird; neben Kanada, England und der Tschechoslowakei ist auch Deutschland ausgerechnet worden. Das sollte uns ein Ansporn sein, an die großen Zeiten von früher anzuknüpfen, in denen Deutschland die erste Rolle in dieser Sportart gespielt hat. Allerdings ist es nicht ausgeschlossen, daß die Tschechoslowakei noch aus der Zahl der vier Besten ausscheidet, weil sie von der Schweiz im ersten Länderkampf dieses Jahres geschlagen wurde. Die Eishockeyspieler verdienen eine Platzierung in einer Reihe und werden daher vielleicht in die Breite bringen.

Im Berufsberuf.

mangel es zur Zeit an Kämpfen von wirklich internationaler Bedeutung. So ist es auch zu erklären, daß man den vor Jahresfrist von Sammelung in der 5. Runde 1a, geschlagenen Amerikaner Gene Dubas wieder über den Großen Teich kommen ließ, damit er unseren Europameister P. a. e. l. prüfe. Die Notwendigkeit dieses Kampfes war nicht klar ersichtlich und es ist auch nicht nach dem Treffen geworden, das jetzt bekanntlich über 15 Runden nach Punkten gewann. Unser Vergleich zwischen dem Wiener und Sammelung kannte man ja nicht geben, weil Dubas in dem einen Jahre am wenigsten schwächer geworden ist und andererseits Sammelung heute in seiner Kampfkraft überhaupt nicht eingeschränkt werden kann. Es wäre also ebenso schön gewesen, wenn man einen der vielen starken Engländer verpflichtet hätte. So aber muß Dubas den Brot (Preis) Denken) erst weiter ausgeben und mindestens einen weiteren Kampf beitreten, der für Weihnachten in Königsberg vorgegeben ist. Dort soll Wallner sein Gegner sein, der für sich gegen den heimischen Power, eine in die nächste Runde gekommen hat. Vielleicht findet das noch nach einer anderen Zusage. Wenn der belgische Kämpfer in dieser Woche in Berlin gegen die Regio beisteht, wäre er am wenigsten als Gegner für den starken Dubas mehr geeignet, denn im Berufsberuf werden ausdauernde Boxer gebraucht, die genügend Stöße auszuhalten ähnlich wie Josef beisteht.

Kein Kampf Keisel gegen Ben Harvos.

Nach den vorliegenden englischen Pressestimmen erfahren die Nachrichten von einem Kampf von Walter Keisel gegen den neuen britischen Sommerweltmeister Ben Harvos, der erst nach der Sommerpause, allem Anschein nach in die Paarung der englischen Veranstalter nicht angenommen, was im Hinblick auf die früheren erfolgreichen Kämpfe von W. Keisel in London zu verstehen ist. Man dürfte befürchten, daß Keisel möglicherweise auch in diesem Falle wieder den Inhaber der britischen Meisterschaft befeigen und damit alle weiteren Veranstaltungsgelände unermessen wird. Wie gemeldet wird, hat Verhandlungen in der Schweiz, um den amerikanischen Erweiterteitler Max Baer für einen Kampf in London gegen Ben Harvos zu verpflichten. Weiter wird auch an einen Weltmeisterschaftskampf von Ben Harvos im Halbfliegengewicht gegen den amerikanischen Teilnehmer John Benzo Lewis gedacht, der allerdings am 27. Januar nach in der Sommermeisterschaft-Weltmeisterschaft gegen seinen Kameraden Joe Louis in New York aussteigen hat.

Sport-Kalender

Boren.

Wiesbaden gegen Frankfurt, Sonntag, 11. 12. Paulinen-Schützen, 20 Uhr. Deutscher Meister Schönbauer und Hammerer im Ring.

Hoch.

W. H. H. — Schwarzweiß Köln; Samstagmittag; 13 Uhr: 2. Männer; 15 Uhr: 1. Männer.

